

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Kalefeld
 Straße Kleiner Hagen 4
 PLZ, Ort 37589 Kalefeld
 Telefon 0 55 53/20 09-0 Fax 0 55 53/20 09-19
 E-Mail info@kalefeld.de Internet www.kalefeld.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
 ohne elektronische Signatur (Textform).
 mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

37589 Kalefeld

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Jahresvertrag 2019 für Kanalbauarbeiten sowie Tiefbauarbeiten zur Unterhaltung des Trinkwasserleitungsnetzes im Gemeindegebiet der Gemeinde Kalefeld als Rahmenvertrag mit einer Laufzeit von bis zu 4 Jahren
erforderliche Erd-, Tief- und Kanalbauarbeiten zur Unterhaltung der Schmutzwasser- und Regenwasserkanalisation, erforderliche Erd- und Tiefbauarbeiten zur Unterhaltung des Trinkwasserleitungsnetzes (ohne Rohrleitungsbau), Arbeiten innerhalb des Gemeindegebietes von Kalefeld

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.04.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.03.2020
 weitere Fristen danach Verlängerung um 1 Jahr mit einer Gesamtlaufzeit von bis zu 4 Jahren

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E18618415>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

- n) Ablauf der Angebotsfrist am 19.02.2019 um 14:30 Uhr

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Eröffnungstermin am 19.02.2019 um 14:30 Uhr
 Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

- r) geforderte Sicherheiten

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

- u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

- v) Ablauf der Bindefrist 20.03.2019

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kommunalaufsicht des Landkreises Northeim, Medenheimer Straße 6/8, 37154 Northeim

Sonstiges: